

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar PROTOKOLL

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.02.2021,

Raum, Ort:

Sitzungsbeginn: 18:15 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr René Domke (FDP)

Mitglieder

Herr Eberhard Müller (SPD)

Frau Nadine Kelm (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Tom Brüggert (CDU)

Herr René Fuhrwerk (GRÜNE)

Frau Sabine Matthiesen (SPD)

Herr Jens-Holger Schneider (AfD)

Herr Siegfried Ballentin (CDU)

Herr Andreas Behm (DIE LINKE.)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer ()

Herr Jens Eggert ()

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2020
- 5 Bericht zum 30.09. des Haushaltsjahres 2020
Vorlage: BA/2020/3755
- 6 Kurz-Information zum vorläufigen Finanzergebnis 2020
Vorlage: BA/2021/3800
- 7 Stand Finanzierung und Umsetzung "Digitalisierung der kommunalen Gremienarbeit,,
(Live-Stream, Abstimmungsanlage, Digitalkonferenzen)
- 8 Stand Stundungen, Erlasse infolge der Pandemie
- 9 Sonstiges

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr Domke begrüßt die Anwesenden und erläutert zunächst die Hinweise für die Durchführung einer Sitzung als Videokonferenz auf der Grundlage von § 2 Abs. 2 des Gesetzes zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Domke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2020

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5 Bericht zum 30.09. des Haushaltsjahres 2020
Vorlage: BA/2020/3755

Wortmeldungen: Herr Ballentin, Frau Bansemer, Herr Eggert, Herr Domke, Herr Schneider, Herr Brüggert

Frau Bansemer informiert, dass coronabedingte Verschiebungen von Anschaffungen in 2020 haushaltstechnisch in das Jahr 2021 verschoben werden können, z. B. EDV-Technik. Eingestellte Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sind nicht auf das neue Jahr übertragbar.

Die Frage, inwiefern Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes an Dritte vergeben werden können, bittet Frau Bansemer, an das Rechnungsprüfungsamt weiterzuleiten. Es gibt laut Gesetz Prüfungen, die nur vom RPA vorgenommen werden können.

Herr Domke schlägt eine eventuelle personelle Unterstützung, z. B. durch das RPA des Landkreises NWM vor, wie bereits in der Vergangenheit geschehen.

6 Kurz-Information zum vorläufigen Finanzergebnis 2020 **Vorlage: BA/2021/3800**

Wortmeldungen: Herr Domke, Frau Bansemer, Frau Matthiesen, Herr Schneider, Herr Brüggert, Herr Fuhrwerk

Frau Bansemer führt kurz zum vorläufigen Finanzergebnis 2020 aus.

Folgende Punkte wurden besprochen:

- Kompensationsmittel sind nicht gleich Steuerausfälle, wurden aufgrund der letzten Jahre berechnet
- Habenzinsen werden bei den sonstigen Aufwendungen verbucht
- Was sind „privat-rechtliche Leistungsentgelte“? Hierüber wird Frau Bansemer im nächsten Ausschuss berichten.
- Sind Coronahilfen des Landes zurückzuzahlen? Frau Bansemer beantwortet diese Frage mit einem „nein“, das Land behält sich jedoch vor, in 2021 zuviel gezahlte Hilfen aus 2020 zu verrechnen.
- Mittel für Bauunterhaltungsmaßnahmen sind übertragbar auf das Jahr 2021
- gestiegene Benutzungsgebühren Gräber (Friedhof) – hierzu wird ebenfalls im nächsten Ausschuss berichtet

7 Stand Finanzierung und Umsetzung "Digitalisierung der kommunalen Gremienarbeit,, (Live-Stream, Abstimmungsanlage, Digitalkonferenzen)

Wortmeldungen: Herr Domke, Frau Bansemer, Herr Brüggert, Herr Schneider

Frau Bansemer und Herr Eggert informieren über den aktuellen Stand zur Finanzierung und Umsetzung der Digitalisierungsmaßnahmen. Der aktuelle Stream wird derzeit schon über die Homepage der HWI gezeigt.

Fragen gab es von den Ausschussmitgliedern zur Ausschreibung. Die Technik und die Abstimmmanlage lagen unter den Schwellwerten einer Ausschreibung, daher war eine Direktvergabe möglich, so berichtet Herr Eggert. Angebote wurden abgefragt – regionale Unternehmen wurden dabei berücksichtigt, waren jedoch nicht am wirtschaftlichsten.

Nicht verwendete bzw. zurückgezahlte Fraktionsmittel konnten nicht verwendet werden.

8 Stand Stundungen, Erlasse infolge der Pandemie

Wortmeldungen: Frau Bansemer, Herr Schneider, Herr Domke

Frau Bansemer erläutert den aktuellen Stand zu den Stundungen und den Erlassen in der HWI.

9 Sonstiges

Wortmeldungen: Herr Domke, Frau Bansemer, Herr Schneider, Herr Fuhrwerk

Die **rechtsaufsichtliche Entscheidung zum Haushalt 2021** erfolgte ohne Einschränkungen – Frau Bansemer führt kurz dazu aus.

Laut der aktuellen **RUBIKON**–Beurteilung wird die HWI als gefährdet eingestuft (orange). Ist dies ausreichend dafür, um mit dem Landkreis NWM erneut in einen Dialog bezüglich der Kreisumlage zu gehen? Frau Bansemer informiert, dass es hier im laufenden Gerichtsverfahren (Abwägungsverfahren) noch zu keiner Urteilssprechung gekommen ist.

Herr Fuhrwerk erkundigt sich abschließend zur Mehrbelastung für die HWI durch die **CO-2 Steuer**, welche seit diesem Jahr erhoben wird. Hierzu liegen der Verwaltung keine Informationen vor.

Herr Domke bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 19.45 Uhr.

René Domke
Ausschussvorsitzender

Eberhard Müller
stellv. Ausschussvorsitzender

Daniela Holdt
Ausschussbetreuerin